



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 73/2009 Kiel, 08. Oktober 2009

Raumstandards für die allgemeinbildenden Schulen

In der heutigen Sitzung der Ratsversammlung erklärt die schulpolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Silke Jürgensen, zur Verwaltungsvorlage „Festlegung der Raumstandards für die allgemeinbildenden Schulen“ (TOP 19):

„Viele Auswirkungen des Schulgesetzes sind in vielen Bereichen weder nachvollziehbar, sinnvoll, noch dem Schüler und dem Lehrkörper in irgendeiner Form dienlich. Dass die Verwaltung und die Selbstverwaltung nun allerdings Anstrengungen unternehmen mussten, um völlig verkrustete und veraltete Schulraumstandards zu überarbeiten und neu festzulegen, war längst überfällig.

Viele Schulen - hier in Kiel gerade die in den alten und sehr alten Gebäuden - haben sich über Jahrzehnte irgendwie beholfen, ihre Probleme der Raumgrößen, der vorhandenen Zuschnitte der Räumlichkeiten, der Anzahl der naturwissenschaftlichen Räume, der Lehrerzimmer und der teilweise in Eigenregie eingerichteten Mensa-„Räumchen“, irgendwie zu lösen. Auch die Verwaltung hat diese häufig provisorischen Baumaßnahmen nach bestem Wissen und Gewissen mitgetragen. Letztendlich musste man sich aber immer wieder eingestehen, dass es hinten und vorn nicht reicht.

Und auch mit der nun vorliegenden Beschlussvorlage bleiben noch diverse Wünsche offen. Dass aber dieses Schulgesetz nun eine längst überfällige Raumbedarfsplanung und deren Umsetzung erzwingt, ist einer der ganz wenigen positiven Auswirkungen.

Bedauerlich ist nur, dass das Land sich unter der alten Regierungskoalition zu einem großen Teil aus der finanziellen Verantwortung gestohlen hat und den Kommunen die fast vollen finanziellen Konsequenzen überlässt, die zur Zeit kaum einschätzbar sind, geschweige denn, dem städtischen Haushalt förderlich sein werden. Dennoch ist die Neuordnung der Raumstandards gerechtfertigt. Wir als FDP-Ratsfraktion haben uns auf die Fahnen geschrieben, die Schulsituation in Kiel zu verbessern. Diese Vorlage ist ein Schritt in die richtige Richtung.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer